

## **Das Niederamt erkunden**

Zur Jahrestagung trafen sich die pensionierten und ehemaligen Lehrerinnen und Lehrer des Kantons Solothurn (pLSO) im Niederamt, genauer im Casino-Saal in Schönenwerd.

Bereits acht Monate nach der letzten Tagung konnte Präsident Bruno Affolter rund 130 Mitglieder und Gäste zur Jahresversammlung begrüßen. Darunter waren Roland Misteli und Angelika Bläsi vom LSO, Edith Grob, die ehemalige Präsidentin und Gemeinderat Walter Fürst aus Schönenwerd. Er berichtete über seine Gemeinde, vor allem über die Situation der Schulen, wies aber auch auf die verschiedenen Museen hin, die auf dem Nachmittagsprogramm standen. Verena Widmer erzählte viel Wissenswertes über die Geschichte des renovierten Casino-Saales mit seinen wertvollen Stuckaturen.

### **Corona und Ukraine-Krise**

„Unsere Schulen waren durch die Corona Pandemie stark gefordert, haben die Situation aber gut gemeistert,“ stellte Roland Misteli fest. Kaum waren aber die Massnahmen gelockert, stellte sich mit der Ukraine-Krise die nächste Herausforderung ein, mussten doch 350 Kinder eingeschult werden. Positives konnte der Referent über ein sehr gutes Geschäftsjahr der Pensionskasse berichten, deren Verwaltungsratspräsident er ist. Sorgen bereiten den Verantwortlichen der Mangel an Lehrpersonen, die Schulleiter sind gefordert, um alle Lehrstellen zu besetzen. Geprüft wird die Erhöhung der Lehrtätigkeit von heute 67 auf 69 Jahre.

### **Vorstand macht weiter**

Aktuarin Hanni Boner führt weiterhin das Protokoll. Sie gedachte mit einfühlsamen Worten der 14 verstorbenen Mitglieder, und Monique Spühler konnte über den Eintritt von 13 Neumitgliedern berichten. Über gesunde Finanzen orientierte Fredy Stocker, resultierte doch ein namhafter Gewinn. Hansruedi Rätz vervollständigt den fünfköpfigen Vorstand, und Urs Boner betreut weiterhin die Homepage ([www.plso.ch](http://www.plso.ch)).

### **Etwas Kultur am Nachmittag**

Ein attraktives Programm umfasste nebst Jahresversammlung, Apéro und Mittagessen am Vormittag verschiedene Aktivitäten am Nachmittag. Aus sechs Angeboten konnten Die Teilnehmer der Tagung auswählen: Ballypark und Ballyana erinnern an die guten Zeiten der Schuhfabrikation. Historisch wertvolle Fresken gab es in der Stiftskirche St. Leodegar zu bewundern. Wohl bekannt ist das Paul Gugelmann-Museum mit seinen beweglichen filigranen Objekten aus Kupfer und Messing. Über die einstige und heutige Herstellung der Streichhölzer erfuhr man im Zündholzmuseum in den Produktionsstätten im ehemaligen Bally-Privatmuseum.

### **Ausflug auf Schloss Wartenfels in Lostorf**

Die Gruppe mit dem Berichterstatter besuchten das Schloss Wartenfels. Markus Spühler zeigte anhand von Plänen die Entwicklung des Schlosses vom einfachen Wachturm aus dem 13. Jahrhundert bis zum barocken Sommersitz der Patrizierfamilie Greder. Er führte die Gruppe durch die verschiedenen Räume des Schlosses und wusste viel Wissenswertes über die ehemaligen Bewohner zu berichten. Das Schlosswart-Ehepaar Stefan und Annette Bernhard betreuen die Anlagen rings ums Schloss. Dazu gehört die Pflege und Erneuerung des Barockgartens, der in engem Bezug zum Gebäude steht. Die gesamte Anlage ist Eigentum der Stiftung Schloss Wartenfels. Die Besucher genossen den Aufenthalt und den Ausblick auf das Niederamt bei sommerlichem Wetter.

Walter Schmid